



Primarschule

www.primarschule-steinmaur.ch

Adresse

Primarschule Steinmaur
Hauptstrasse 17
8162 Steinmaur

Öffnungszeiten Schulverwaltung

| | Vormittag | Nachmittag |
|----|-------------------|-------------------|
| Mo | 08.00 – 11.30 Uhr | nach Vereinbarung |
| Di | 08.00 – 11.30 Uhr | 13.30 – 16.30 Uhr |
| Mi | 08.00 – 11.30 Uhr | nach Vereinbarung |
| Do | 08.00 – 11.30 Uhr | nach Vereinbarung |
| Fr | 08.00 – 11.30 Uhr | |

Leiterin Schulverwaltung

Ursula Sommer
044 847 32 00
schulverwaltung@steinmaur.ch

Schulleitung

Marc Künzli 044 847 32 03
marc.kuenzli@steinmaur.schule

Anya Emch 044 847 32 04
anya.emch@steinmaur.schule
schulleitung@steinmaur.schule

Erreichbarkeit der Schulleitung

Mo-Fr 14.00 – 15.00 Uhr

Sprechstunde der Schulleitung

nach Vereinbarung

Schulsozialarbeit

Simona Meier
044 847 32 16/079 175 06 63
schulsozialarbeit@steinmaur.schule

Erreichbarkeit der Schulsozialarbeit

Mo-Di und Do 09.00 – 16.00 Uhr

Betreuung

Gabriela Sami
044 847 32 11/079 831 16 36
betreuung@steinmaur.schule

Hauswart

Alex Füllemann
079 848 44 65
alex.fuellemann@steinmaur.schule

Termine

Herbstferien 2025

Vom 6. Oktober bis 17. Oktober 2025 sind an der Schule Ferien.

Wechsel in der Schulverwaltung

Mélanie Didier



Kindergelächter, bunte selbstgemalte Bilder an den Wänden und Gewusel im Schulhaus. Als vielseitige, wissensbegierige und neugierige Person, die es liebt, stets Neues zu erleben, ist die Schule der perfekte Arbeitsort für mich. Bereits seit einigen Monaten darf ich die Schulverwaltung in administrativen Belangen unterstützen. Als Sachbearbeiterin für Schülerbelange bin ich die erste Ansprechperson für Eltern, Lehrpersonen, die Schulpflege und die Schulleitung, wenn es um die Schulkinder geht. Ich erfasse alle wichtigen Personaldaten, versende Elternbriefe, organisiere mit den Lehrpersonen die Durchführung der Freifächer und Gymnasialvorbereitungen und Vieles mehr. Wenn ich nicht arbeite, verbringe ich meine Zeit gerne mit diversen Aktivitäten. Eine grosse Leidenschaft von mir ist das Brotbacken mit Sauerteig. Auch kochen, ist ein entspannendes Hobby von mir. Dabei liebe ich es, kontinuierlich neue Rezepte aus aller Welt auszuprobieren und sie durch eigene Ideen umzuwandeln. Durch die sprühende Kreativität und geballte Energie der Kinder und Mitarbeitenden der Schule wird meine Kreativität ebenfalls noch mehr angeregt. Diese hilft mir bei der Arbeit, um Prozesse zu optimieren. Ich bin gespannt auf die Zeit hier an der Primarschule Steinmaur.

Beitrag aus dem Schulbetrieb

Gemeinsam gegen Littering!

Kurz nach den Sommerferien nahm die gesamte Unterstufe das Thema

«Abfall - Gemeinsam gegen Littering» auf.

Die Kinder erhielten einen Einblick darin, wie man Abfall vermeiden und ihn richtig trennen kann.

Schliesslich ist Abfall, der richtig entsorgt wird, ein Wertstoff, der wiederverwendet werden kann.

«Der viele Abfall macht unsere Welt kaputt», meinte ein Kind.

«Mich stört es, wenn überall Abfall herumliegt», meinte ein anderes.

Wir müssen etwas dagegen tun! Darin waren sich alle einig.

Am ersten Mittwoch im September fand für alle Unterstufenkinder ein «Clean-Up-Day» im Dorf statt. In verschiedenen Gruppen waren die Kinder als «Abfall-Heroes» unterwegs und sammelten Abfall ein.

Kurz vor Mittag trafen sich alle Klassen wieder beim Schulhaus, wo der gesammelte Abfall richtig sortiert in den passenden Sammel sack gefüllt wurde. Das war manchmal schon etwas «grusig»!

Hier nun einige Kommentare der Kinder aus der 3. Klasse nach der Aktion:

«Wir machten einen Clean-Up-Day, weil wir Steinmaur sauber halten wollen.»

«Herumliegender Müll schadet den Tieren.»

«Wir sammelten in Niedersteinmaur hinter dem Bahnhof.»

«Es war doof, weil so viel Abfall rumlag.»

«Mir hat es mittelmässig gefallen, weil es gestunken hat.»

«Es war cool, weil Steinmaur jetzt sauber ist.»

«Ich war nach der Aktion sehr müde.»

«Wir haben vor allem Zigarettenkippen und Petflaschen gefunden.»

«Dass Erwachsene immer rauchen und ihre Zigaretten auf den Boden werfen, ist nicht ok.»

«Jeder sollte seinen Abfall selbst richtig entsorgen.»

«Ich möchte Steinmaur sauber halten.»

Barbara Ingold und Ursula Probst, Lehrpersonen der 3. Klasse



Ruhezone für die 10-Uhr Pause

Während die einen Kinder sich in der grossen 10-Uhr Pause gerne austoben, auf den Klettergerüsten klettern, seilspringen, Fussball und Fangen spielen, sehnen sich andere wiederum nach einer ruhigen Pause ohne Hektik. Hierfür haben die Lehrpersonen nach einem Anstoss durch Philine Lebküchner als Pilotprojekt eine Ruhezone konzipiert. Diese befindet sich gegenüber dem Spielplatz auf der anderen Seite der Schule, wo die Betreuung untergebracht ist. Die Kinder dürfen sich

in der 10-Uhr Pause im gemütlichen Aussenbereich der Betreuung erholen. Wer sitzen möchte, findet dort Bänke oder Betonsitzgelegenheiten. Der Ort ist dafür angedacht, dass auch ruhigere Kinder eine positive Pausenerfahrung machen können. Es ist ein Platz, an dem sie ungestört ihren Znüni essen können, ohne durch den Tumult der Pause abgelenkt zu werden. Auch für genügend Schatten wird dort gesorgt, sollte die Sonne einmal stark herunterbrennen. Während der 10-Uhr Pause wird so ein einzigartiger Ort der Ruhe geschaffen. Um sicherzustellen, dass die Kinder in der Ruhezone durch die Kinder ausserhalb der Ruhezone ungestört bleiben, schaut eine Lehrperson, welche Pausenaufsicht hat, regelmässig vorbei. Das Ziel der Ruhezone ist, auf die individuellen Bedürfnisse der Schulkinder einzugehen. Die Schule sollte für sie nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch des aktiven Pausemachens sein. Nur so bleiben Körper und Geist fit und aufnahmefähig. Das Projekt steckt noch in Kinderschuhen. So bleibt abzuwarten und zu beobachten, ob die Kinder das Angebot der Ruheinsel im Sturm der grossen Pause annehmen wollen und benötigen. Wir sind gespannt.

Mélanie Didier, Schulverwaltung

